

Bericht des Aufsichtsrats

Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit der Geschäftsführung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nachfolgend informieren wir Sie über die Arbeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2023.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat der paragon GmbH & Co. KGaA bekennen sich zu der im Deutschen Corporate Governance Kodex („Kodex“) verdeutlichten Verpflichtung, im Einklang mit den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft für den Bestand des Unternehmens und seine nachhaltige Wertschöpfung zu sorgen (Unternehmensinteresse). Interessenskonflikte einzelner Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder bestanden im Geschäftsjahr 2023 nicht. Eine Aufstellung aller Mandate der Aufsichtsratsmitglieder ist im Konzernanhang enthalten.

Im Geschäftsjahr 2023 hat der Aufsichtsrat der paragon GmbH & Co. KGaA die ihm nach Gesetz, Satzung, Corporate Governance Kodex und Geschäftsordnung obliegenden Beratungs- und Kontrollaufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Dabei hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung laufend beaufsichtigt und sich von der Recht- und Ordnungsmäßigkeit, der Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung überzeugt. Darüber hinaus stand der Aufsichtsrat der Geschäftsführung durchweg beratend zur Seite und wurde bei Fragestellungen von grundlegender Bedeutung in die Diskussion und Entscheidungsfindung eingebunden. Dank der guten Zusammenarbeit der Aufsichtsratsmitglieder konnten auch kurzfristig anstehende Entscheidungen direkt getroffen werden.



Prof. Dr. Iris Gräßler

Im Frühjahr 2024 haben Geschäftsführung und Aufsichtsrat eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und im Investor-Relations-Bereich der Internetseite der paragon GmbH & Co. KGaA dauerhaft zugänglich gemacht. Die Abweichungen von den Empfehlungen des Kodex und darüberhinausgehende Informationen zur Corporate Governance bei der paragon GmbH & Co. KGaA sind dort ebenfalls erläutert.

Die Geschäftsführung informierte den Aufsichtsrat in schriftlicher und mündlicher Form in den Aufsichtsrats-sitzungen umfassend über alle Vorgänge von wesentlicher Bedeutung, die allgemeine Geschäftsentwicklung und die aktuelle Lage der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat widmete

sich dabei insbesondere Themen der Strategie, Planung, Geschäftsentwicklung, Finanzplanung, Risikolage und des Risikomanagements. Zudem überprüften die Aufsichtsratsmitglieder die Berichte der Geschäftsführung intensiv und erörterten diese im Gremium. Über die Aufsichtsratssitzungen in Präsenz und als Videokonferenzen zwischen der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat hinaus diskutierten die Aufsichtsratsvorsitzende und die Geschäftsführung bei Bedarf über wichtige Themen. Über außergewöhnliche Ereignisse, die für die Beurteilung des Jahresergebnisses von Bedeutung sind, wurde der Aufsichtsrat in vollem Umfang informiert.

Im Geschäftsjahr 2023 gab es weder beim Aufsichtsrat noch in der Geschäftsführung personelle Veränderungen.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2023 kam der Aufsichtsrat im Rahmen von vier ordentlichen Sitzungen und vier außerordentlichen Sitzungen zusammen. Die vier ordentlichen Sitzungen wurden als Präsenzsitzung, zwei außerordentliche Sitzungen wurden als Videokonferenz durchgeführt. Diese sechs Zusammenkünfte des Aufsichtsrats fanden im Beisein der Geschäftsführung statt. Die übrigen zwei Sitzungen fanden ausschließlich unter den drei Aufsichtsratsmitgliedern in Präsenz statt. Der Aufsichtsrat war bei allen Sitzungen im Jahr 2023 jeweils vollständig vertreten.

Sitzung am 25. April 2023

In der ersten ordentlichen Aufsichtsratssitzung des Jahres 2023 in Delbrück ließ sich der Aufsichtsrat über die aktu-

elle Geschäftsentwicklung in den ersten Monaten des Jahres 2023, die Auftragslage, die Fortführung der Entschuldung und den Stand der Veräußerung der paragon semvox GmbH an die CARIAD SE informieren. Weiterhin beschäftigte sich der Aufsichtsrat auch mit dem Wahlvorschlag für den Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer des Geschäftsjahres 2023 und schlug dabei die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg, als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer vor.

Sitzung am 22. Mai 2023

Im Mittelpunkt der ersten außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 22. Mai 2023 – welche als Videokonferenz stattfand – standen die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 sowie die Prüfung und Billigung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2022. Zu diesem Zweck waren die Wirtschaftsprüfer von Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfung zugeschaltet. Dabei wurden die Ertrags- und Vermögenslage des Berichtsjahres sowie deren wesentliche Einflussfaktoren von der Geschäftsführung sowohl für den paragon-Konzern als auch für die paragon GmbH & Co. KGaA erläutert. Weiterhin wurde die Tagesordnung für die Hauptversammlung der paragon GmbH & Co. KGaA am 30. Juni 2023 besprochen und vom Aufsichtsrat genehmigt.

Sitzung am 29. Juni 2023

In seiner zweiten ordentlichen Sitzung am 29. Juni 2023 in Delbrück informierte sich der Aufsichtsrat über die geschäftliche Entwicklung im ersten Quartal 2023. Hierbei wurde insbesondere auf erhaltene Neuaufträge und die Strategie für das Nordamerika Geschäft eingegangen. Ein

weiteres Thema war die Finanzstruktur des paragon Konzerns und die Reduzierung der Verschuldung, nachdem die CHF-Anleihe im zweiten Quartal 2023 vollständig zurückgezahlt worden war. Die Geschäftsführung berichtete weiterhin über die geplante Rückführung der Steuerverbindlichkeiten aus der Corona-Zeit.

Sitzung am 15. August 2023

Die zweite außerordentliche Sitzung am 15. August 2023 fand als Videokonferenz statt. Einziges Thema dieser Sitzung war der geplante Verkauf des Geschäfts mit Niedervoltbatterien an die Clarios Advanced Solutions GmbH. Die Vorteile und Nachteile des Verkaufs des Geschäftes und der möglichen langfristigen Kooperation mit Clarios wurden erörtert.

Sitzungen am 22. und 23. August 2023

Hier trafen sich die die Aufsichtsratsmitglieder in Präsenz, um über die von der Geschäftsführung verhandelten Bedingungen des o.g. Verkaufs des Geschäfts mit Niedervoltbatterien an die Clarios Advanced Solutions GmbH zu beraten.

Sitzung am 6. September 2023

In der dritten ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 6. September 2023 in Delbrück informierte die Geschäftsführung den Aufsichtsrat über die geschäftliche Entwicklung im ersten Halbjahr 2023. Themen waren unter anderem die Entwicklung der Umsatzerlöse, die Reduktion der Verbindlichkeiten und der Abschluss des Verkaufs der paragon semvox GmbH an die CARIAD SE. Herr Frers berichtete über seinen zwischenzeitlich privat erfolgten Rückkauf von 29,94% der Aktien der paragon GmbH & Co. KGaA.

Sitzung am 5. Dezember 2023

In der vierten ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 5. Dezember 2023 (in den Geschäftsräumen des Aufsichtsratsmitglieds Walter Schäfers in Paderborn) beschäftigte sich der Aufsichtsrat neben der geschäftlichen Entwicklung in den ersten neun Monaten des Jahres 2023, sowie den aktuellen Geschäftsaussichten insbesondere mit der von der Geschäftsführung präsentierten Planung für das Geschäftsjahr 2024 sowie dem Finanzkalender 2024.

Bildung von Ausschüssen

Wie bereits in der Vergangenheit hat der dreiköpfige Aufsichtsrat der Gesellschaft auch im Geschäftsjahr 2023 auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet und alle anstehenden Themen im Gesamtgremium behandelt.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2023

Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2023 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer des Geschäftsjahres vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 bestellt und durch die Vorsitzende des Aufsichtsrates entsprechend beauftragt. Eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers liegt dem Aufsichtsrat vor.

Gegenstand der Abschlussprüfung war der von der Geschäftsführung nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss der paragon GmbH & Co. KGaA für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023, der von der Geschäftsführung gemäß § 315a HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS aufgestellte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 sowie der zusammengefasste Lagebericht des paragon-Konzerns und der paragon GmbH & Co. KGaA.

Zum Abschluss der Prüfung hat die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht des paragon-Konzerns und der paragon GmbH & Co. KGaA jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Abschlussprüfer hat außerdem festgestellt, dass das von der Geschäftsführung eingerichtete Informations- und Überwachungssystem geeignet ist, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen.

Jedem Mitglied des Aufsichtsrats wurden vom Abschlussprüfer die zu prüfenden Unterlagen über den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht des paragon-Konzerns und der paragon GmbH & Co. KGaA sowie der Bericht über die Abschlussprüfung zur Verfügung gestellt. Über die Prüfung wurde in der Aufsichtsratssitzung am 24. April 2024 berichtet und diskutiert.

Die Abschlussprüfer nahmen an der Beratung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses teil. Sie berichteten über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen und standen dem Aufsichtsrat für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Konzerngesellschaften Dank und Anerkennung für ihren hohen persönlichen Einsatz, ihre Leistungen und das fortwährende Engagement für die paragon GmbH & Co. KGaA und die im Jahr 2023 geleistete Arbeit aus.

Delbrück, im April 2024
Für den Aufsichtsrat

Prof. Dr. Iris Gräßler
Vorsitzende des Aufsichtsrats